



Eisenacetat Beize, für innen, schwarz

Produktinformation Art. 4105, 15.08.2023



Stefan Benner

■ Anwendung

Kreidezeit Eisenacetat Beize ist eine kräftig schwarz färbende gebrauchsfertige Beize für gerbstoffhaltige und nicht gerbstoffhaltige Hölzer.

Für alle unbehandelten Hölzer im Innenbereich. Gerbsäurehaltige Hölzer wie Eiche und Robinie werden durch die eigene Gerbsäure in der Regel dunkler als Weichhölzer.

Wir haben die einfache Eisenacetat Beize, die viele Nutzer auch selbst aus Essig und Stahlwolle herstellen, kombiniert mit Gerbstoffen. Dadurch färbt unsere Beize auch Weichhölzer, die selbst keine Gerbstoffe enthalten und mit einfacher Eisenacetat Beize nur mit Vorbeizen dunkel gefärbt werden können.

Das Prinzip ist vergleichbar mit den historisch verwendeten Eisen-Gallus Tinten.

■ Eigenschaften

- einziehend
- lasierend bis nahezu deckend schwarz
- diffusionsfähig
- wasserverdünnbar
- gute Lichtbeständigkeit
- frei von Bioziden
- vegan
- Nachbehandlung mit Ölen und Wachsen oder Schellack möglich

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Wasser, Essigsäure, Eisenacetat, Tannin, Gummi Arabicum

■ Geeignete Werkzeuge

Metallfreie Pinsel und Streichkissen.

■ Probeauftrag

Ein Probeauftrag an einem Probestück der verwendeten Holzart ist vor der Verarbeitung an dem Werkstück empfohlen, um die Farbwirkung und Wechselwirkungen mit Inhaltsstoffen des Untergrundes zu bewerten. Am besten auch mit Folgebehandlung.

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss unbehandelt, staubfrei, sauber, trocken, fettfrei, chemisch neutral und saugfähig sein. Verarbeitungstemperatur mind. 10°C. Holzfeuchte < 15%. Nicht auf feuchten Hölzern verarbeiten!

Das Holz sollte keine Metallteile enthalten, da die Beize hiermit reagieren kann und zu Verfärbungen führen kann. Leimreste zeichnen sich stark ab, da sie keine Beize annehmen. Daher sind auch dünne Furniere ungeeignet zum Beizen.

■ Verdünnen

Die Beize kann für schwächere Färbefeffekte mit Wasser verdünnt werden. Hierzu eine Beizprobe anfertigen. Verdünnungen bis zu 1 :10 sind machbar.

■ Untergrundvorbereitung

Harzreiche Hölzer ggf. mit Balsamterpentinöl oder Orangenschalenöl abreiben. **Das Holz zunächst grob in Faserrichtung schleifen, dann wässern (mit warmem Wasser benetzen z.B. mit einem Schwamm) und nach Trocknung fein schleifen.**

■ Grundierung

Die Beize darf nur auf unbehandeltes Holz aufgetragen werden. Vor der Beize keine anderen Grundierungen verwenden!

■ Verarbeitung

Produkt vor der Verarbeitung gründlich aufschütteln. Mit geeigneten Werkzeugen gleichmäßig in Faserrichtung auftragen. Für dunklere Farbwirkung kann nach Trocknung ein zweites Mal gebeizt werden.

Gebinde verschiedener Chargennummern vor der Verarbeitung zusammenrühren.

■ Nachbehandlung

Die Beize färbt das Holz, ist aber keine Endbeschichtung. Die getrocknete Beize kann mit allen Kreidezeit Ölen und Wachsprodukten überarbeitet werden. Für Drechsler empfehlen wir für ein glänzendes Finish unsere Schellack Wachs Politur (Art. 4106). Sehr gute und auch für Möbel geeignete Produkte sind z.B. Kreidezeit Hartwachsöl und Hartöl, beide lösemittelfrei. Die Nachbehandlung verändert durch andere Lichtbrechung die Farbwirkung, in der Regel erscheint die Beize dadurch noch etwas dunkler.



Eisenacetat Beize, für innen, schwarz

Produktinformation Art. 4105, 15.08.2023



Stefan Benner

■ Trockenzeit

Trocken und überarbeitbar bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

■ Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes pro Anstrich ca. 0,1 Liter / m².

Auf stark saugfähigen Hölzern ist mit erhöhtem Verbrauch zu rechnen. Genaue Verbrauchsmengen am Objekt ermitteln.

■ Gebindegrößen

Art. 4105-250, 250 ml

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist das Produkt mind. 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden.

Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

■ Hinweise

Bei der Trocknung natürlicher Oberflächenprodukte tritt ein typischer Geruch auf, der mit der Zeit verschwindet. Nicht entfernte Eisenfeilspäne auf dem Untergrund können beim Überarbeiten mit dem Produkt zu Verfärbungen führen.

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/l wb): 200 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Achtung

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. **Für Kinder unerreikbaar lagern.**

Das Produkt ist sauer. Bei der Verarbeitung Haut und Augen schützen. Nach Augenkontakt mit reichlich Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Gefahr irreversibler Flecken: nicht zu behandelnde Oberflächen, Textilien, Teppiche, etc. sorgfältig vor Produktspritzern schützen.

■ Gefahrenhinweise

Entfällt, kein Gefahrstoff.

■ Sicherheitshinweise

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de